

Premium 2K-Parkettversiegelung

PALL-X 98 HALBMATT/MATT

Wasserbasierende 2K-Versiegelung mit sehr guten Verlaufseigenschaften für sehr stark beanspruchte Parkettböden

PRODUKTBESCHREIBUNG:

Wasserbasierende 2K-Parkettversiegelung für sehr stark beanspruchte Parkettböden im Wohn- und Gewerbebereich, einschließlich Industriebereich. Die sehr guten Verlaufseigenschaften garantieren eine einfache Verarbeitung und sorgen für eine eindrucksvolle und pflegeleichte Oberfläche.

ANWENDUNGSBEREICHE:

Für sehr stark beanspruchte Parkettböden im Wohn- und Gewerbebereich, einschließlich Industriebereich.

GEEIGNET FÜR:

- ▶ geschliffene Parkett- und Holzfußböden
- ▶ Holzpflaster RE
- ▶ Holzbauteile im Innenausbau
- ▶ Parkett auf Fußbodenheizung



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

- ▶ Sehr gute Beständigkeit gegenüber extremer mechanischer und chemischer Beanspruchung
- ▶ Sehr schnelle Durchtrocknung und Endfestigkeit
- ▶ Sehr gute Verlaufseigenschaften
- ▶ Extrem hohe Abriebfestigkeit
- ▶ ÖNorm 2354 Beanspruchungsklasse C
- ▶ Rutschhemmung R9 in Verbindung mit PALL-X GRIP R10
- ▶ DIN EN 71-3 (Sicherheit von Spielzeug Teil 3: Migration bestimmter Elemente)
- ▶ Brandschutz Cfl-s1
- ▶ Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Schweizer Umweltetikette UE II, Klasse C (Haftfestigkeit gem. DIN EN ISO 2409, Abriebbeständigkeit gem. DIN 68861 und Brandverhalten Cfls1 auf Eiche gem. EN 13501).
- ▶ Minergie-ECO tauglich
- ▶ GISCODE W2+ Wassersiegel, Lösemittelgehalt unter 5 %.
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart:	KU-Gebinde
Gebindegröße:	4,5 + 0,45 l
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Glanzgrad:	halbmatt, matt
Mischungsverhältnis:	10 : 1
Verbrauch je Auftragsschicht:	ca. 100 – 120 ml/m ²
Reichweite:	ca. 10 m ² /Liter
Verarbeitungsklima:	Zwischen 18 - 25 °C bei 35 - 65% rel. Luftfeuchtigkeit
Topfzeit:	ca. 4 Stunden*
Schleifbar:	nach ca. 4 Stunden*
Überlackierbar:	nach ca. 4 Stunden*
Endfestigkeit:	nach ca. 7 Tagen*
Schnellaufbau:	PALL-X 320 oder 325 in Verbindung mit zwei Aufträgen PALL-X 98.
Volle mechanische Belastbarkeit:	nach ca. 24 Stunden*
Chemisch belastbar:	nach ca. 72 Stunden*

*Bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit



UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Die zu versiegelnde Oberfläche muss sauber, trocken, frei von Verunreinigungen sowie entsprechend den anerkannten Regeln der Technik geschliffen sein. Grundsätzlich ist vor dem Versiegeln zu grundieren, damit eine Seitenverleimung der Parkettelemente vermindert wird.

VERARBEITUNG:

1. Beide Gebinde müssen vor dem Gebrauch der empfohlenen Raumtemperatur (20°C) entsprechen und gut aufgeschüttelt werden.
2. Komponente A in den sauberen PALLMANN VERSIEGELUNGSEIMER umfüllen, dann Komponente B (Härter) zufügen und sofort mit einem geeigneten Rührgerät gründlich mischen. Alternative: Komponente A gründlich aufschütteln, anschließend Komponente B (Härter) zufügen. Unmittelbar danach das Gebinde mindestens 2 Minuten intensiv einschütteln und beiliegendes Sieb in Gebindehals stecken.
3. PALL-X 98 halbmatt / matt mit der AUFTRAGSROLLE WASSERLACK UNIVERSAL gleichmäßig und satt auf den Untergrund auftragen. Es müssen mind. 2 Schichten aufgetragen werden. Jeweils am Rand beginnen, abwechselnd zuerst quer zur Maserung und dann in Richtung der Maserung aufrollen. Bei stark beanspruchten Flächen werden 3 Schichten empfohlen.
4. **Versiegelung von großen Flächen:** Zur Vermeidung von plakativen Glanzgradunterschieden empfehlen wir, mehrere Gebinde auf einmal in ein großes Behältnis umzufüllen, sorgfältig maschinell aufzurühren und bei der Verarbeitung darauf zu achten, dass möglichst die gesamte Fläche in der gleichen Schichtdicke appliziert wird. Bei 2K-Lacksystemen darauf achten, dass die angemachte Menge - entsprechend der offenen Zeit - auch verarbeitet werden kann.
5. Trockenzeit bis zur Schleifbarkeit: ca. 4 Stunden.
6. Vor dem letzten Auftrag ist ein Zwischenschliff mit dem PALLMANN POWER PAD Korn 120 notwendig.
7. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C und relativer Luftfeuchtigkeit 35% – 65%. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Viele Exotenhölzer wie z.B. Teak, Ipe Lapacho, Räuchereiche oder auch Wenge sowie Nadelhölzer enthalten Inhaltsstoffe (z.B. sog. Inhibitoren, Harze oder mineralische Einlagerungen), die zu wesentlichen Trocknungsverzögerungen, Benetzungsstörungen oder zu Farbveränderungen führen können. Aufgrund der Vielfalt und völlig unterschiedlichen Eigenschaften dieser Hölzer, muss grundsätzlich die Eignung erfragt, sowie ein Vortest durchgeführt werden.
- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40°C aussetzen.
- ▶ Nach Zugabe des Härters darf das Gebinde nicht mehr dicht verschlossen werden – Berstgefahr!

- ▶ Grundsätzlich nicht mehr als 2 Versiegelungsaufträge an einem Tag aufbringen.
- ▶ Nach Aufbringen der letzten Lackschicht kann die Fläche nach Trocknung über Nacht vorsichtig betreten werden.
- ▶ Bei einer Zwischentrocknungszeit von mehr als 1 Tag muss ein sorgfältiger, vollflächiger Mattschliff (Korn 120) durchgeführt werden.
- ▶ Frisch versiegelte Flächen dürfen frühestens nach 7 Tagen mit Teppichen oder anderen Bodenbelägen bedeckt bzw. mit schweren Gegenständen belastet werden.
- ▶ Frisch versiegelte Flächen dürfen frühestens nach 7 Tagen mit PALLMANN VOLLPFLEGE / WISCHPFLEGE SPEZIAL gepflegt werden.
- ▶ Regelmäßige Reinigung und Pflege verbessert die Optik und erhöht die Lebensdauer der versiegelten Oberfläche. Die Fläche nur feucht (nicht nass) wischen. Stehende Wasserbelastung vermeiden.
- ▶ Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 „Parkett- und Holzplasterarbeiten“.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE W2+ Wassersiegel, Lösemittelgehalt unter 5 %. Im Sinne der TRGS 617 geeignet als Ersatzstoff für stark lösemittelhaltige Parkettflächenbehandlungsmittel. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. troppfreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.